

FRUMG

SUBVERSIVE WISDOM

VIEW

COPERNICUS

No Borderline
Nevermore

Grenzen! Grenzen für Copernicus! Seine Platten heißen "Nothing Exists", "Victim Of The Sky" und "Null"; jetzt entledigt er sich sich jeglicher Grenzen. Das ist für ihn nicht weiter schwierig, er existiert ja nicht. Besonders eindrucksvoll ist das, wenn er seine lyrischen Eskapaden ins All der ihn umgebenden Synth-Sounds schmettert. Dies mit einer brüllenden und hallenden Summe, die oft den Tonfall eines pathetischen Theaterschauspielers annimmt. Kostproben: *"Death does not exist!// Life does not exist!// No one exists!// Everything is an illusion!// The senses must be rejected!// Being!// Being!// Being is everything!"*, oder: *"My cells intersect the outcropping of energy/ I am the Quantum level/ Vibrating where the universe is living/ Caught in the web/ A victim of nevermore's spidery jaws/ The venom of shattered reality ionically bonds nonexistence's Cosmic Law."* Genug? Zudem bietet das Beiheft mindestens so viel Stoff für Herzaucken, wie ein Esoterik-Workshop mit Gandalf. Unglaublich schlecht. Unglaublich wichtig. Unwahrscheinlich.

David Krespel